

DIE LANDSCHAFT DER GROSSEN TROCKENLEGUNG Ro - Copparo - Ostellato



Ro, Mulino sul Po

Von **Ro** aus verläuft die Strecke durch kleine bewohnte Zentren mit Kirchen, Nebenstraßen und Wasserläufen, die unregelmäßige Landabschnitte zeichnen und die Landschaft der Großen Ferrareser Trockenlegung ankündigen. Die Tour beginnt auf dem Weg *Destra Po* auf dem Flussdamm und entwickelt sich bis zum Erreichen von **Copparo** und dem Damm des Po von Volano sowie anschließend der Oase der Lagunenschleifen von **Ostellato**.

7 **GPS + ROAD BOOK** www.ferrarabike.com Technische Streckenhinweise



Abfahrt: Ro, Radtourismusweg Destra Po

Ankunft: Ostellato, Piazza Repubblica

Länge: km 43,380

Schwierigkeitsgrad: für alle Fahrer geeignet, eben Strecke, vorwiegend auf Radwegen, mit Ausnahme einiger wenig befahrener Nebenstraßen.

 **Bahnlinien**

Bologna/Venezia - Ferrara/Codigoro

Möglichkeit des Fahrradtransports. Fahrzeiten und Verfügbarkeit überprüfen. Info: 892021

www.trenitalia.com; 800 91 50 30 • www.fer.it



www.ferrairainfo.com

Ferrara:

Castello Estense • tel. 0532 299303

Ro: Informationsstelle beim Außendeichbereich tel. 0532 868444

Anschlüsse an andere Strecken

1 Ferrara - Gorino Ferrarese

5 Ferrara - Ostellato

IM ZENTRUM DER PROVINZ

Diese Tour verläuft ungefähr im geographischen Mittelpunkt der Provinz Ferrara in einer idealen Verbindung zwischen dem großen Fluss, als nördliche Grenze, und dem seit dem VI Jahrhundert aktiven Po von Volano, der zusammen mit dem Po di Primaro einen der Hauptflussarme bildete und vom Po langsam ersetzt wurde. Der Po von Volano wurde ab dem XVIII-XIX Jahrhundert nämlich etwas mehr als ein Kanal.

Der an einer nicht nur oberflächlichen Kenntnis des Territoriums interessierte Radtourist wird diese Zwischengebiete neugierig durchqueren, wo sich keine künstlerisch besonders wertvollen Gebäude befinden, dafür aber ländliche Konstruktionen, antike Pfarrkirchen und urbane Gewebe, die von der Zeit der Trockenlegung mit ihren Wasserhaltungsanlagen und von dem Land erzählen, das dem Wasser abgetrotzt wurde.

Abfahrtspunkt der Tour ist das Außendeichland, in dem die **Mühle am Po** verankert ist. Es handelt sich um die getreue Reproduktion der vor mehr als hundert Jahren am Fluss vorhandenen Mühlen, die in einer außerordentlich eindrucksvollen natürlichen Umgebung aufgestellt wurde: die Mühle ist nicht nur ein Freilichtmuseum, sondern eine lebendige und produktive Realität, wo Mahlproben und der Vorbereitung von Brot in einem weiten touristischen Kontext mit Landeplatz und ausgerüstetem Außendeichlandbereich beigewohnt werden können. Im Namen und in der Erinnerung des Schriftstellers Riccardo Bacchelli geht es auf Nebenstraßen Richtung weiter Richtung **Ro**. Zuerst wird **Zocca** erreicht, wo es in die Abbiegung in die eigentliche Strecke auf der verkehrsberuhigten Straße geht (Radweg FE206), die schließlich nach **Copparo** führt. Vor dem Zentrum erwartet die verwunschene Kirche von San Venanzio den Touristen: Es handelt sich um eine der ältesten Sehenswürdigkeiten des Territoriums, Fresken aus der Bologneser Schule des vierzehnten Jahrhunderts finden sich hier. Das bewohnte Zentrum des im Mittelalter gegründeten Copparo entstand im Jagdrevier der Estenser, wie aus dem Aufbau des Palazzo Comunale, der auf den Ruinen einer Delizia

Pieve romanica di San Venanzio



Sabbioncello San Vittore, Villa della Mensa

Estense rekonstruiert wurde.

Von Copparo aus wird **Sabbioncello San Vittore** fast ausschließlich auf verkehrsberuhigten Straßen (Radweg FE211) erreicht. Hier beginnt die Fahrt entlang dem Po von Volano, der in diesem Abschnitt der Ferrareser Wasserstraße entspricht und neben der Villa della Mensa verläuft. Hinter **Migliarino** geht es auf Nebenstraßen mit einem kurzen Abschnitt auf Schotterwegen weiter bis nach **Ostellato**.

zu gelangen. Der Ort war früher einmal von Lagunen umgeben und wurde von Trockenlegungsarbeiten in Valle del Mezzano betroffen. Erhalten wurde hier das Naturschutzgebiet **Anse Vallive**, das Ziel dieser Tour, das ein in diesem Territorium einmaliges Süßwasserfeuchtbiotop bildet, vor allem wegen der Vielzahl der dort heimischen Tiere.

Die Wasserstraße von Ferrara

Die Wasserstraße von Ferrara verbindet den Po mit der Adria: und so beginnt sie in Pontelagoscuero, um in Porto Garibaldi zu enden. Sie ist 70 Kilometer lang und besteht aus dem Boicelli Kanal (Pontelagoscuero – Ferrara), einem natürlichen Teilstrecke des Po von Volano (Ferrara – Fiscaglia di Migliarino) sowie dem schiffbaren Kanal Migliarino-Porto Garibaldi, der in der Adria endet.

Ostellato hat uralte Ursprünge, wie zahlreiche archäologische Funde nachweisen: der erste Nachweis geht auf das Jahr 997 zurück. Ostellato gehörte zunächst zu Comacchio, später zur Abtei von Pomposa, um schließlich in den Besitz der Estenser

Fiume Po



Bezüglich weiterer Informationen zum Gebiet der Anse Vallive siehe **Weg Nr. 8** von Ostellato nach Argenta, Seite 62.